

1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME

Technisches Datenblatt



1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME

**Flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme für
Verbundabdichtungen und Bauwerksabdichtungen.**

Prüfungen

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-5107/517/07 MPA-BS
Wasserundurchlässigkeit gemäß DIN EN 14891, Tabelle 1

1. Mechanische Werte

Basis	Kunststoff-Mörtelkombination
Verbrauch kg/m ² (pro mm Schichtstärke)	~ 1,2 kg
Anmachwassermenge ml/kg	180 bis 260 ml/kg
Anmachwassermenge Liter/20kg Sack	3,6 bis 5,2 Liter
Rohdichte	1,5 g/cm ³
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Min.
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	500 μ
Äquivalente Luftschichtdicke s_d bei 2mm	1,00 m
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Mindesttrockenschichtstärke	2 mm
Empf. Nassschichtstärke (inkl. Schichtdickenzuschlag)	3 mm
Belegbar	~ 24 Std.
Durch Wasser belastbar	nach mind. 7 Tagen
Lagerfähigkeit (kühl und trocken in original verschlossenem Gebinde)	6 Monate
Lieferform	20 kg (Sack)

2. Eigenschaften

Rissüberbrückende, rissfrei aushärtende Dichtungsschlämme, die im ausgehärteten Zustand absolut wasserdicht und dampfdiffusionsoffen sowie frost- und alterungsbeständig ist. 1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME ist ein einkomponentiges Produkt, welches auf der Baustelle mit Wasser zu einer verarbeitungsfertigen Dichtungsschlämme angerührt wird, die sich im Streich-, Spritz-, Roll- oder Spachtelverfahren leicht und problemlos verarbeiten lässt. Beständig gegen betonaggressive Einflüsse nach DIN 4030. Geprüft nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) im Verbund mit keramischen Belägen.

3. Anwendung

Geeignet für Untergründe mit ausreichender Festigkeit, wie beheizte und unbeheizte Estriche, Beton, Mauerwerk, Porenbeton und Putz der Mörtelgruppe II und III. Zur Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A und B gemäß abP AIV-F für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Bei mäßigen Beanspruchungen der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen des ZDB.

Einsatz in den Wassereinwirkungsklassen W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser und W4-E Sockelbereich sowie waagrechte Abdichtungen in und unter Wänden nach DIN18533.

Zur Abdichtung von Innenräumen für Wassereinwirkungsklassen bis W3-I nach DIN 18534. Zum Abdichten von Schwimmbecken und Wasserbehälter aus massiver Bauweise nach DIN 18535 im Innen- und Außenbereich in der Wassereinwirkungsklasse W1-B bis zu 5 m Wassertiefe.

Zur Abdichtung auf Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen. Für Beanspruchungsklassen bis W6 nach ÖNORM B 3407.

Ausgenommen sind Bereiche mit erhöhter chemischer Beanspruchung wie z.B. lebensmittelverarbeitende Betriebe, Laboratorien, Großküchen etc.

4. Verarbeitung

Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der zur gewünschten Konsistenz benötigten Wassermenge vorzulegen und mit einem geeigneten Rührer bei ca. 600 min⁻¹ anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Wassermenge zugegeben. Das angemischte Material innerhalb einer Stunde verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht durch Wasser wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden.

1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME mit einer festen Bürste, Quast, Glättkelle oder einem geeigneten Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen.

Rohrdurchführungen und Abläufe sind mit Ramsauer Flex Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken mit Ramsauer Flex Innen- und Außenecke und Wand- Bodenanschlüsse mit Ramsauer Flexband PRO 1260 abzudichten. Diese sind in die erste Lage frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Die Auftragstärke darf maximal 5mm betragen.

Bei Anwendungen mit drückendem Wasser nach DIN 18535 beträgt die Mindesttrockenschichtdicke 2,5mm. Die empfohlene Nassschichtstärke incl. Schichtdickenzuschlag beträgt 3,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen.

5. Anwendungseinschränkung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und weitgehend eben sein. Verschmutzungen von Öl, Fett oder anderen Trennmitteln sind zu entfernen. Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit mineralischen Spachtelmassen auszugleichen.

Zementären Untergrund vor dem Aufbringen von 1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME gut vornässen. Bei anderen Untergründen ist eine geeignete Grundierung aufzubringen, siehe Anwendungstabelle. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten:

- Zementestrich: 2,0 %
- Zementestrich beheizt: 1,8 %
- Anhydritestriche: 0,5 %
- Anhydritestrich beheizt: 0,3 %

6. Sicherheitshinweise

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Weitere Angaben entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

7. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

8. Anwendungshinweise

Die Trocknungszeit ist abhängig von der Temperatur der Luft und des Baukörpers, der Luftbewegung, der Luftfeuchte und der Schichtdicke der Beschichtung. Bei +20°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 % beträgt die Trocknungszeit etwa 3 Stunden.

Anwendung als Verbundabdichtung unter Fliesen:

Nach ca. 24 Stunden können keramische Beläge mit dem Sakret Flexfliesenkleber FFK im Dünnbettverfahren auf der begehbaren 1240 FLEX DICHTUNGSSCHLÄMME verlegt werden. Bei Schwimmbecken sollte vor dem Verfliesen eine Probefüllung nach frühestens 7 Tagen durchgeführt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei verlegt werden.

Werkzeuge und verschmutzte Stellen sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merk-blättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.